

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden

Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und Böckweiler,

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Walsheim an der Blies und Breitung



1-2018

| | | |
|-----------------------------|---|-------|
| MEDITATION | | 3 |
| AUS DEM BLIESGAU | Evangelische Jugend | 4 |
| | Ökumene – Kirchenmusik | 5 |
| | Weltgebetstag der Frauen | 5 |
| | Kindertagesstätten | 7 |
| | Gruppen und Kreise | 8 |
| | Konfirmationen | 9 |
| | Freud und Leid | 10 |
| AUS DEN GEMEINDEN | Blieskastel – Bierbach | 12 |
| | Mimbach – Webenheim – Böckweiler | 16 |
| | Walsheim an der Blies – Breitung | 19 |
| | Ensheim – Mandelbachtal | 22 |
| AUS DER Landeskirche | Mutiv voran – Unionsjubiläum 2018 | 25 |
| INFORMATIONEN | Adressen | 26 |
| | Gottesdienstplan | 27+28 |



Liebe Leserinnen und Leser,

Kirche ist die „Gemeinschaft der Heiligen“, besser wohl: „Gemeinschaft der Glaubenden“.

Gemeinschaft – das eignet sich auch als Motto dieses Jahres. Wir feiern 200 Jahre Pfälzische Kirchenunion, Geburtstag unserer Landeskirche. Neben den Veranstaltungen, die in unseren Gemeinden anlässlich dieses Jubiläums geplant sind, fällt mir dazu noch einiges anders ein:

Da sind zum einen die gemeinsamen Gottesdienste in unserer Region Bliesgau wie dem zu Christi Himmelfahrt im Mai oder zum Webenheimer Bauernfest im Sommer, gemeindeübergreifende Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen wie z.B. der Emmausgang von Piningen nach Böckweiler, der Weltgebetstag der Frauen und der ökumenische Jugendkreuzweg.

All dies zeigt: Kirche ist mehr als eine Kirchengemeinde, mehr als eine Region. Kirche ist weltweit – sie überschreitet die Grenzen von Konfessionen, Ländern und Sprachen.

Kirche erfährt man am besten in verbindender Gemeinschaft. Machen wir den Anfang – sei es beim Besuch eines der gemeindeübergreifenden oder ökumenischen Gottesdienste, sei es beim Besuch einer kleinen Gemeinde- oder einer großen Jubiläumsveranstaltung.

Machen Sie sich auf!

IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitung

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach; v.i.S.d.P.: Gernot Weiser
Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel; Tel.: 0 68 42 / 22 90

E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Matthias App, Tatjana Falk-Reifarth, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Kerstin Hühner-Wannemacher, Trude Jünke, Wolfgang Kafitz, Marliese Rauch, Klaus Scheunig, Lisa Schürmann (Weltgebetstag der Frauen), Hubertus Siepenkötter, Gunni Verburg, Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Berthold Faber, Mandelbachtal

Bildnachweise: Titelbild: Ines Weiland-Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt; weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

HELMUT FEY
FENSTERBAU • ROLLADEN
Fenster - Türen - Tore - Wintergärten
Überdachungen aus Kunststoff - Alu - Holz

Abstaberhof 3 • 66459 Kirkel
Telefon (0 68 49) 61 33 • Telefax (0 68 49) 63 21
www.fensterbau-fey.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn Sie Anfang März diesen Gemeindebrief in Händen halten, werden sie im Garten noch nicht erblüht sein, die Tulpen und die Narzissen. Doch auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf sie freuen. Nach einem langen, trüben Winter bahnen Blumen sich wieder ihren Weg aus dem Dunkel ins Licht. Zu den ersten gehören Windröschen und Schneeglöckchen, gefolgt von anderen Frühlingsboten wie Krokussen und Hyazinthen. Narzissen und Tulpen schließen sich an. Ich kann es kaum erwarten, sie in meinem Garten zu begrüßen. Mich daran zu erfreuen, wie sich aus der in der Erde verborgenen Zwiebel ein Spross seinen Weg ins Licht sucht und der Sonne entgegen wächst. Wie Blätter und Knospe sichtbar und größer werden und schließlich die Blüte sich öffnet.

Ich kann mich nicht sattsehen an all den Frühlings-Schönheiten. Die Vielfalt der Blütenformen: Filigran und grazil wirkt die Narzisse, in der Blütenmitte verziert mit einer rot umrandeten gelben Krone. Die Tulpe zieht mich mit ihrer Eleganz und der feinen Zeichnung der Farben in ihren Bann: Rosatöne fließen in ein zartes Gelb – es ist, als hätte einer dies gemalt.

Ich kann mich nicht sattsehen an all der Pracht. Der Schöpfer hat seiner Phantasie keine Grenzen gesetzt. Seine Spuren finde ich in der Farbigkeit und Vielgestaltigkeit der Blumen, in der Schönheit der Natur.

„Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen



ist wie eine von ihnen.“ (Matthäus 6,28b-29). Dieser Vers aus der Bergpredigt kommt mir in den Sinn. Die Tulpen gehören übrigens zu der Familie der Liliengewächse.

Natürlich geht mir auch die zweite Strophe von Paul Gerhards Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ durch den Kopf: „Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.“

Dem Zauber des Frühlings kann ich mich einfach nicht entziehen. Wenn es überall sprießt und knospt und schließlich die Blütenpracht in Gärten und Wiesen, an Bäumen und Sträuchern mir das Herz aufgehen lässt.

Das Wiedererwachen der Natur empfinde ich jedes Jahr aufs Neue als ein Wunder.

Was für ein Zeichen für Ostern: Gott schafft aus dem, was tot schien, neues Leben.

Darum: Freut euch, dass Gott diese Erde in einen blühenden Garten des Lebens verwandelt!

*Tatjana Falk-Reifarth, Pfarrerin
(Text und Fotos)*



2018

Das neue Jahr ist angebrochen und hat uns doch auch schon im Alltag gefesselt. Manch Neues gibt es im ersten Gemeindebrief zu berichten. Ich möchte mich auf das Wichtigste beschränken. Denn auch in diesem Jahr geht unsere Arbeit in den Treff, den Freizeiten wie gewohnt weiter. Und dazu möge uns Gott, unser aller Vater, seinen Segen geben!

Wechsel in der Jugendzentrale Zweibrücken

Unser Jugendreferent Johannes „Hannes“ Buchardt in der JUZ in Zweibrücken, kurz „Bonni“ – ist zum Ende letzten Jahres ausgeschieden und begann zum 1. Januar 2018 seine neue Stelle im JUZ Landau.

Hannes war drei Jahre in Zweibrücken und in dieser Zeit haben wir viel gemeinsam geplant und durchgeführt – all die Freizeiten, „Konficamps“, Mitarbeiterschulungen in Mimbach, Feste und Diskussionen ... ich werde Hannes vermissen. Aber ich wünsche ihm von ganzen Herzen für die neue Stelle gutes Gelingen und Gottes Segen!

Wann aber die Stelle in ZW besetzt wird, kann noch niemand sagen. Die Stellenausschreibung ist veröffentlicht – warten wir einfach ab.

Sommerfreizeit in Kroatien

Unsere Sommerfreizeit in Kroatien vom 3. bis 16. Juli wirft schon ihre Schatten voraus. Die Planungen haben begonnen. Im Preis von 470 Euro sind die Busfahrten, Vollverpflegung und Unterkunft enthalten. Vor Ort in Istrien können Sportgeräte, Fahrräder oder Wasser/Sportangebote gebucht werden. Es sind, Stand Januar noch 14 Plätze frei. Da in diesem Jahr keine Segelfreizeit angeboten wird, ist die Sommerfreizeit für die Konfirmanden 2018 eine Alternative. Unseren Freizeitbrief kann bei der EJB angefordert werden.

Zum Nachdenken

Wie ist das doch mit dem „Du“?

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen – dieses inflationäre „DU“ in der Werbung und im Handel. In der Werbung werde ich als Zielgruppe mit „du“ angesprochen, fühle mich aber nicht angesprochen. Ein großer schwedischer Billigmöbelhändler findet das „du“ vielleicht cool oder hipp-ich finde es mir gegenüber anmaßend. Kurzum: ich empfinde das „du“ im Alltag als anmaßend, ja unverschämt. Warum? Nun, ich habe dem Billigmöbelhändler nicht das Du angeboten, auch nicht all den anderen, die mich mit „Du“ ansprechen. Ich denke, noch gilt in unserem Sprachgebrauch, fremde Personen, aus Respekt und Höflichkeit, zuerst mit SIE anzusprechen. Alles andere ist Ausdruck von Respektlosigkeit und falscher Anbieterung. Erst im vertrauten Kreis, wenn ICH oder mein Gegenüber das DU anbieten, kann und darf ich es benutzen. Möchte ich aber nicht von vornherein mit „Du“ angesprochen werden, möge man dies bitte respektieren. So handhabe ich es in der Arbeit: im Kollegenkreis, in den Jugendtreffs sprechen wir uns natürlich mit „Du“ an, aber bitte erst dann, wenn das „Du“ angeboten wird. Wie heißt doch der Pfälzer Spruch: „DU Arschloch sagt der Pälzer schnell – aber nicht SIE Arschloch.“ Und da ist doch ebbes Wahres dran!

Denken wir doch darüber mal nach!

EJB – aktuelle Übersicht der Gruppen

Blieskastel

Jugendtreff

Jugendliche ab 13 Jahren Gemeindehaus / Jugendraum, mittwochs von 18 bis 20 Uhr 30. Team: Hedi, Lukas, Herb.

Treff „Haus Sonne“

Dienstags 18 Uhr

Jugendtreff Walsheim

Jugendliche ab 13 Jahren. Freitagsabends ab 18 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Verstärkung ist willkommen.

Behindertentreff Breitfurt

Gemeindehaus / Jugendraum, dienstags von 18 bis 20 Uhr. Team: Dennis, Herb.

Jugendtreff Ormesheim

Jugendliche ab 12 Jahren, Kreuzkirche / Jugendraum, mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Team: Vivi, Markus.

Mitarbeitertreff MAT unserer Teamer jeden zweiten Donnerstag ab 17 Uhr, Blieskastel Jugendraum.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

der Protestantischen Kirchengemeinden im Bliesgau und der Pfarrei Heilig Kreuz Gersheim
Freitag, 23. März 2018, 17 Uhr, von Herbitzheim nach Rubenheim

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend lädt dazu ein, sich auf Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen, einzulassen und neugierig zu werden darauf, was es bedeuten kann:

Er ist #beimir. So lautet auch der Titel des Kreuzwegs in diesem Jahr.

Die Bilder des diesjährigen Kreuzwegs verbinden dazu aktuelle Situationen unseres Lebens mit den Stationen des Leidenswegs Jesu. Er ist #beimir – das ist die Gewissheit, die Gott schenken will. Vor allem ist er #beimir, wenn es nicht rund läuft, wenn sonst niemand da ist.

#beimir ist die Zusage Gottes, die mich darüber hinaus ermutigen will, selbst beim anderen zu sein und so dem Beispiel Jesu zu folgen. Aus dem #beimir wird ein #beidir.

Die Bilder des Kreuzweges zeigen deutlich, was dies konkret bedeuten kann. Sie wollen Anregung sein, mit wachen Augen durchs Leben zu gehen und konkret und vor Ort zu handeln.

Lassen wir uns darauf ein! #beimir, #beidir.

Wir laden ein. Jugendliche und Erwachsene. Treffpunkt ist die Kirche in Herbitzheim. Der Weg führt über verschiedene Stationen auf dem Heideweg nach Rubenheim und endet dort in der Kirche.

Für die Protestantischen Kirchengemeinden: Pfarrer Wolfgang Kafitz

*Für die Pfarrei Heilig Kreuz Gersheim:
 Pastoralreferent Klaus Scheunig*

Ökumenisch miteinander gehen 2018!

Gemeinsamer Emmausgang an Ostermontag:

Von Pinningen über Altheim nach Böckweiler Gemeindefereferent Paul Beyer von den katholischen Nachbargemeinden und unser Diakon Hubertus Siepenkötter planen gemeinsam den Ablauf dieser Veranstaltung:

Vorgesehen ist der Start um 8.15 Uhr an / in der Pinninger Kirche, von dort geht die Gruppe nach Altheim, wo um 9 Uhr ein Gottesdienst gehalten wird. Gegen 10 Uhr geht es weiter nach Böckweiler, wo etwa um 10 Uhr 30 die Teilnehmer/innen erwartet werden. Ein gemeinsamer kurzer Gottesdienst in der Stephanuskirche schließt sich an. Hinterher

geht es auf kurzem Weg zum DG-Haus, wo sich alle in gemütlicher Runde stärken können.

Es ergeht herzliche Einladung zu dieser gemeinsamen Wanderung am Ostermontag, dem 2. April, zum traditionellen Emmausgang.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer/innen aus den drei Orten, auf gelebte Ökumene an der Basis.

Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch mit dem Auto zu den Kirchenstationen kommen und die Gottesdienste besuchen.

Marliese Rauch

Chor Kolores in der Böckweiler Stephanuskirche

Am Sonntag, dem 11. März 2018, um 17 Uhr präsentiert der Chor Kolores aus Herbitzheim unter dem Motto „Dir gehört mein Herz“ Lieder aus der Welt der Musicals und Filme. Ein passendes Repertoire für die nahende Frühlingszeit!

Gegründet im Jahr 2011, besteht der Chor zur Zeit aus achtzehn Sängerinnen und Sängern aus dem Raum Gersheim, Blieskastel und Saarbrücken.

Chorleiterin Ines König erarbeitet mit dem Chor Kolores hauptsächlich modernes Liedgut, wobei die Chorarbeit durch Auftritte bei Hochzeiten, Kindtaufen und durch Konzerte finanziert wird. Der Eintritt zum Konzert in der Stephanuskirche ist frei – über Spenden würde man sich freuen! Auch werden Mitglieder des Presbyteriums den Konzertbesuchern Getränke und Laugenteile anbieten.



Die Mitglieder von Chor Kolores und die Kirchengemeinde Böckweiler laden herzlich zu diesem Konzert in der alten romanischen Kirche ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Marliese Rauch

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag aus Surinam am 2. März 2018

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in



Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Blieskastel – Bierbach

Wir feiern den gemeinsamen Gottesdienst für Bierbach, Lautzkirchen und Blieskastel um 16 Uhr 30 in der Katholischen Schlosskirche. Im Anschluss wird ganz herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Böckweiler

Die Frauen aus Böckweiler feiern den diesjährigen Weltgebetstag in Altheim mit. Am Freitag, dem 2. März, um 18 Uhr, treffen sich Frauen aller Konfessionen aus Böckweiler, Altheim und Pinnigen in der Kirche St. Andreas in Altheim zum gemeinsamen Gottesdienst. Dieser wird wieder durch eine Gruppe von Frauen aus den 3 Orten vorbereitet.

Wir laden Euch, die Böckweiler Frauen, herzlich nach Altheim ein und freuen uns auch auf die Teilnahme jüngerer Jahrgänge. Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Pfarrheim Gelegenheit zum geselligen Beisammensein, wobei landestypische Angebote probiert werden können.

Bitte meldet Euch, wenn ihr eine Fahrgelegenheit nach Altheim braucht.

Marliese Rauch, Presbyterium Böckweiler

Evangelische Kirche Bliesdalheim

Frauen aus Breilfurt, Bliesdalheim, Herbitzheim und Rubenheim feiern um 17 Uhr gemeinsam den Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Bliesdalheim. Die Gruppe Saitenklänge gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zur Begegnung in die Mehrzweckhalle Bliesdalheim.

Webenheim und Mimbach

Unsere Frauen feiern den Weltgebetstag gemeinsam am 2. März um 18 Uhr im großen Saal des MCH.

Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Ormesheim: 2. März, 18 Uhr, in der Ev. Kreuzkirche, Kapellenstr. 32.

Ensheim: 2. März, 18 Uhr, in der Ev. Kirche, Hauptstr. 64.

Erfweiler-Ehlingen: 2. März, 18 Uhr, im katholischen Pfarrheim, In den Schneidersgärten 4.

Traditionell wird jeweils hinterher ein Imbiss und ein gemütliches Zusammensein stattfinden.

Aus der Protestantischen Kita Breitfurt

Mit Spiel, Spaß und Experimenten

Energie von heute und morgen entdecken!

Am 24. November bekamen die Kinder der Kita Breitfurt an einem erlebnisreichen Projekttag einen Einblick in das breite Themenfeld Energie. Mit Hilfe von Spielen und spannenden Experimenten entdeckten die Nachwuchsforscher die Energie von heute und morgen. Folgende Experimente konnten die Kinder dazu erleben:

- Wie kann man aus einer Kartoffel Strom erzeugen?
- Wie kann man mithilfe von Wind, Wasser und der Sonne Strom erzeugen?
- Wie kann man mit einem Dampfkraftwerk Energie erzeugen?

Außerdem bastelten die Kinder ihre eigenen Windräder und Solarfingerwärmer.

Wie der Strom überhaupt in die Steckdose kommt, konnten die Kinder an-

hand eines „Stromstadtmodells“ nachvollziehen. In diesem Zusammenhang erfuhren sie auch einiges über das Thema Energiesparen.

Nach einem Rundgang durch den Kindergarten kam auch das „Energie Erleben“ – Glücksrad der Energieberatung Saar zum Einsatz. Mit Beantworten jeweils einer Frage zu den Themen Energiesparen, erneuerbare Energien und Klimaschutz erhielt jedes Kind ein Malbuch zum Thema Strom und ein kurzes Geschichtenheft über nachwachsende Rohstoffe. So bekamen alle Tipps für die tägliche Energieeinsparung in der Kita.

Danach überlegten wir gemeinsam mit den Kindern, wie wir die gelernten Tipps in unserem Kindergarten-Alltag umsetzen können. Durch das Erarbei-

ten der Thematik bekamen die Kinder viele Ideen, wie man kinderleicht im Alltag gezielt Energie sparen kann:

- Wassersparen beim Händewaschen
- Heizkörper nicht abdecken oder zustellen, z.B. durch das Sofa und Gardinen
- Heizkörper nicht unnötig hoch stellen und Stoßlüften statt dauerhaftes Fensteröffnen
- Licht nur anschalten, wenn es wirklich benötigt wird
- Kühlschranktür nur kurz öffnen

Gemeinsam mit den Maxis haben wir ein Plakat mit Vorschlägen zum Thema Energie-Sparen gestaltet:

„Was wir tun können, um Wasser und Energie zu sparen?“

Wir bedanken uns beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, das uns den „Energie Erleben Tag“ im Rahmen der Kampagne der Energieberatung durch die ARGE SOLAR e.V. ermöglicht hat.

Kerstin Hühner-Wannemacher

Fotos: Kerstin Hühner-Wannemacher



Regelmäßige Termine

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel

Altenheim St. Josef

Am 14.3., 28.3., 11.4., 25.4., 9.5., 30.5. jeweils um 11 Uhr

Haus am Berg

Donnerstags, 15.3., 19.4., 17.5. jeweils um 10 Uhr 30

Ensheim / Mandelbachtal

cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim

sowie

AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten“ in Ensheim

Die Gottesdienste finden ein Mal im Monat statt. Bitte beachten Sie zeitnah die Mitteilungen in den Regionalblättern und auf unserer Homepage.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach

Präparanden: Dienstags um 16 Uhr im Käthe-Luther-Haus

Konfirmanden: Dienstags um 17 Uhr im Käthe-Luther-Haus

Ensheim

Konfirmanden: In der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.

Präparanden: In der Regel alle zwei Wochen donnerstags ab 17 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.

Die Termine für den Konfirmanden- und Präparandenunterricht stehen zeitnah in den Regionalblättern, auf unserer Homepage und werden in den Whatsapp-Gruppen bekannt gegeben. Die diesjährige Konfirmation ist am 25. März um 10 Uhr in der kath. Kirche St. Mauritius in Ormesheim.

Mimbach / Webenheim

Präparanden: 17. März, 21. April, im Mai entfällt der Unterricht wegen Pfingsten.

Konfirmanden: 10. März, 9–12 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Webenheim.

Freitag, 16. März, 17 Uhr Generalprobe der Konfis in der Kirche Webenheim.

Breitfurt / Walsheim

Unsere Präparandengruppe trifft sich weiterhin am ersten Samstag im Monat.

Sollte es einmal Fragen geben – oder Probleme mit einem Termin: Bitte vorab (!) telefonieren, mailen oder eine whatsapp Nachricht senden. Die Konfirmandenarbeit findet ihren Höhepunkt mit den Konfirmationen im März.

Die neue Gruppe beginnt nach den Sommerferien, Einladungen werden rechtzeitig versandt.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag

7.3., 21.3. Osterfeier, 11.4., 2.5., 16.5., jeweils um 15 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Bierbach: Frauenbund

Muttertagsfeier am 17. Mai um 15 Uhr.

Tagesausflug am 9. Juni.

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin“

Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Ursula Wiesner, Ensheim, Tel. 0 68 93 / 80 29 51 sowie zeitnah auf unserer Homepage und in den Mitteilungen der Regionalblätter.

Breitfurt: Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich vierzehntägig mittwochs um 15 Uhr im Martin-Bucer-Haus. Wir hören eine Andacht, singen gemeinsam und lassen Erinnerungen und Erfahrungen lebendig werden. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Termine: 7.3., 21.3., 11.4. 25.4., 9.5., 23.5., 6.6.

Breitfurt: Frauenfrühstück

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr im Martin-Bucer-Haus, unsere nächsten Termine:

6. März: Heinz-Leo Laturell berichtet über seine ehrenamtliche Arbeit in der ambulanten Hospizhilfe.

Mittwoch, 4. April, 18 Uhr: „Genusstraining für alle Sinne“ mit Regina Recktenwald.

8. Mai: „Liebespaare in der Bibel“ mit Ilse Schwarz.

5. Juni: „Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens – zum Gedenken an den berühmten Tenor Fritz Wunderlich.“ Mit Musikbeiträgen. Referent: Dekan i.R. Dieter Oberkircher.

Wolfersheim: Prot. Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich einmal pro Monat an einem Mittwoch im Kulturhaus in Wolfersheim. Näheres zu den Terminen und zum Programm erfragen Sie bitte telefonisch unter der 01 60 / 6 14 69 97 bei Pfarrer Kafitz.

Kindertanzgruppen

Mimbach: Tanzkids

Es gibt nur noch die Gruppe Grundschul Kinder, also die Tanzkids, Freitags von 16 Uhr 30 bis 17 Uhr 30. Nähere Infos bei Judith Schulz-Hertel, Tel-Nr.: 7 08 48 27 ab 18 Uhr.

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen in die Kinderkirche. Sie findet an einem Samstag von 10 Uhr bis 11 Uhr 30 im Martin-Bucer-Haus statt. Wir freuen sich auf alle Kinder, die kommen.

Mimbach

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 10 Uhr:

11. März, 8. April, 13. Mai.

Näheres bitte beim KiGo-Team erfragen, Tel-Nr.: Gunhild Verburg: 39 44.

Die Walsheimer Kinderkirche

mit Liedern und Geschichten von Pfarrer Kafitz findet jeden Mittwoch ab 10 Uhr 30 statt.

Ensheim / Mandelbachtal: Kinderkirchenfrühstück

25.02. Kreuzkirche Ormesheim

24.03. Prot. Kirche Ensheim

29.04. Kreuzkirche Ormesheim

26.05. Prot. Kirche Ensheim.

Beginn ist jeweils um 9 Uhr 30.

Kindergruppen

Ensheim / Mandelbachtal

Krabbelgruppe

Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabblen und Laufende trifft sich dienstags um 15 Uhr. Der Treffpunkt ist im großen Gruppenraum der Kreuzkirche in Ormesheim. Für Rückfragen steht Ihnen Nicole Berwanger (staatlich anerkannte Erzieherin) gerne zur Verfügung: Tel. 01 74/9 45 93 02 oder Mail: nicole@familienbegleitung-saar.de. Ansprechpartnerin für organisatorische Rückfragen und die „Whatsapp-Gruppe“: Sabine Braunshausen, Mobil-Nr. 01 70/9 64 08 67.

Walsheim

Krabbelgruppe

Jeweils Donnerstags ab 9 Uhr 30 in der Kita.

Die Walsheimer Kindergruppe

lädt ein zur Gruppenstunde jeweils Donnerstag (!), nachmittags ab 17 Uhr im Walsheimer Gemeindehaus. Unsere Barbara freut sich auf recht viele kleine Leute.

Und außerdem

Blieskastel: „Mittelalter- Spaß-Club“

Aktuelle Informationen unter www.mittelalter-spass-club.de oder bei Ellen Weinmann 06842/51572.

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100

Probe immer donnerstags um 19 Uhr im Käthe-Luther-Haus.

Mimbach: Kirchenchor

Freitag, 20 Uhr, Matthias-Claudius-Heim, großer Saal.

Ansprechpartner: Chorleiter Rudolf Hertel; Telefon: 25 42 oder e-mail: rudolf.hertel@gmx.de

Breitfurt: Singgemeinschaft

Wir treffen uns vierzehntägig dienstags um 18 Uhr 45 im Martin-Bucer-Haus. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Walsheim:

Der Singkreis Bliesdalheim

lädt – auch neue Interessenten – recht herzlichst ein zur Probenarbeit mit seiner Chorleiterin Frau Nirschl. Die Proben finden am Montag, abends ab 19 Uhr 30 in der Schule in Bliesdalheim statt. Wir singen zeitgemäße, gut singbare geistliche und weltliche Lieder für Gottesdienst und Konzert.

„ChorAct“ – der Junge Chor

unter Leitung von Jörg Concemius trifft sich freitags um 18 Uhr oder 19 Uhr im Prot. Pfarrhaus. Zusätzliche Instrumentalproben gibt es nach Vereinbarung.

Neue SängerInnen sind stets willkommen!

Ensheim:

Der „Projektchor“ trifft sich in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim. Infos zu Inhalten und Terminen sind zu bekommen bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57/30 10 71 79, Jörg Concemius mobil 01 77/4 55 83 20 und stehen zeitnah in den Regionalblättern sowie auf unserer Homepage.

Rund um Glauben und Kirche

Blieskastel

Bibelkreis

Jeweils dienstags um 18 Uhr 30, am 20.3., 24.4., 29.5.

Dienstagsgebet

Wir laden ganz herzlich ein, Ihre Gebetsanliegen vor Gott zu bringen. An jedem ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr wollen wir unseren Dank und unsere Bitten zusammentragen und gemeinsam Gott ans Herz legen.

Walsheim

Gespräch am Abend

Ich freue mich sehr, dass dieses neue Angebot bisher gut angenommen wurde. Der nächste Termin ist der 19.2., Thema wird sein: Luther und das Papsttum. Treffpunkt ist wieder die Walsheimer Kirche. Beginn ist um 19 Uhr.

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018

Bliesdalheim, Palmarum, 25. März – 10 Uhr

Anna Emma-Louise, Gersheim
 Becker Emilie, Gersheim
 Döpfner Jona, Herbitzheim
 Grieser Annika, Bliesdalheim
 Guthörl Cosma, Wolfersheim
 Hunsicker Lars, Gersheim
 Lelle Jonas, Herbitzheim
 Lippmann Jan, Herbitzheim

Blieskastel, Palmarum, 25. März – 10 Uhr

Blumenauer Louis, Blieskastel
 Braun Cheyenne, Lautzkirchen
 Braun Janis, Wolfersheim
 Fleischhauer Laura, Blieskastel
 Frühstück Steven, Blieskastel
 Geble Elias, Blieskastel
 Hertzler Leon, Blieskastel
 Jost Aaron, Blieskastel
 Minnerath Yara, Aßweiler
 Möcke Michelle, Alschbach
 Mohr Emma, Lautzkirchen
 Mohr Niels Christian, Lautzkirchen
 Rohrbach Til, Blieskastel
 Simmet Lena, Blickweiler
 Simmet Dominik, Bierbach
 Simmet Kevin-Lucas, Bierbach

Breitfurt, Judika, 18. März – 10 Uhr

Forsch Florian
 Gentes Simon
 Kipper Finn
 Schmitt Nico

Ormesheim, Palmarum, 25. März – 10 Uhr

in der kath. Kirche Ormesheim

Betzholz Maret Lina, Wittersheim
 Frenzel Emelie, Erfw.-Ehlingen
 Hinz Madita, Bliesm.-Bolchen
 Jost Luca Marcel, Aßweiler
 Lindenau Tim, Ensheim
 Nieser Daniel, Ommersheim
 von Oertzen Maya Hope, Habkirchen
 Werner Moritz, Eschringen

Webenheim, Judika, 18. März – 10 Uhr

Jankowiak Dennis, Webenheim
 Nagel Peter, Webenheim
 Port Marie, Biesingen
 Schunck Paul, Webenheim
 Schwartz Cedric, Webenheim
 Wichmann Daniel, Altheim

Walsheim, Palmarum, 25. März – 14 Uhr

Fries Marcel, Rubenheim
 Tretter Jill, Walsheim



**Willst du mich
Mieten?**
06842/537321

Freud und Leid

Taufen

Felix Hagedorn, Ensheim
 Leonie Houari, Wolfersheim
 Matheo Harald Klingel, Böckweiler
 Michelle Jordan, Böckweiler
 Finn Fabian Berger, Böckweiler
 Sofia Weber, Webenheim
 Anabell Weber, Webenheim

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“
 Jesaja 43,1*

Beerdigungen

Thea Sommer geb. Doerr, Lautzkirchen 89 Jahre
 Ines Caruso geb. Seibert, Blieskastel 61 Jahre
 Schieffer geb. Moser Ingrid, Blieskastel 78 Jahre
 Richard Zumpf, Blieskastel 94 Jahre
 Elfriede Klos geb. Ebert, Lautzkirchen 90 Jahre
 Renate Foraison geb. Emme, Blickweiler 64 Jahre
 Anneliese Fichtner geb. Lander, Blickweiler 92 Jahre
 Heinz Otto Klein, 84 Jahre, Mimbach
 Ute Ringle, geb. Schwarz, 75 Jahre, Mimbach
 Antonia Kraus, geb. Scherer, 82 Jahre, Webenheim
 Daniela Anna Maria Klein-Bruse, geb. Klein, 53 Jahre, Mimbach
 Marianne Hussong, geb. Geibig, 84 Jahre, Mimbach
 Rolf Günter Engel, Breifurt, 92 Jahre
 Norbert Günter Schwarz, Breifurt, 66 Jahre
 Christel Gentes, Breifurt, 83 Jahre
 Anna Bender, Blieskastel/Breifurt, 90 Jahre
 Friedrich Otto Pusch, Ommersheim, 67 Jahre
 Hilde Guth, Ensheim, 89 Jahre
 Wilhelma Bur, Habkirchen, 89 Jahre
 Hermine Schmeer, Ensheim, 93 Jahre
 Dieter Uth, Bebelshem, 56 Jahre
 Thomas Spick, Ormesheim/Güdingen, 45 Jahre
 Walli Seibold, Mimbach, 82 Jahre
 Alice Jung, Reinheim, 82 Jahre
 Else Krebs, Wolfersheim, 79 Jahre
 Elisabetha Sofia Weinmann, Wolfersheim, 90 Jahre
 Ingeborg Schwarz, Walsheim, 87 Jahre

*„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott, meine Zeit steht in deinen Händen“
 Psalm 31,15-16a*



Nicole Toussaint
 Alte Pfarrgasse 17
 66440 Blieskastel
 Telefon 06842 4563
 Mobil 0171 2038262
www.bestattungen-toussaint.de
bestattungen-toussaint@t-online.de


 Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungen Backes

**Ihr Partner im Trauerfall
 im gesamten Bliesgau**



Carsten Backes

Goethestraße 41 • 66459 Kirkel
info@bestattungen-backes.de
 (0 68 49) 9 91 85 50



- Faire
 Komplettpreise
- Erledigung aller
 Formalitäten
- Komplettservice

Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel

Ortsteile: Alsbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Blieskastel

Konfirmation am 25. März um 10 Uhr

Wir freuen uns auf die Konfirmation unserer Jugendlichen. Es war diesmal eine sehr lebendige Gruppe, besonders die Jungs. Mal sehen, was sie anlässlich ihrer Konfirmation für uns vorbereitet haben.

Das von ihnen initiierte Weihnachtsstück am Heiligen Abend war auf jeden Fall Spitze. Nicht nur von den Mädchen, sondern gerade auch von den Jungs!



Von unten nach oben und von links nach rechts. Steven Frühstück, Leon Hertzler, Dominik Simmet, Luis Blumenauer, Til Rohrbach, Nils Mohr, Janis Braun (Wolfersheim), Elias Geble. Es fehlen Kevin-Lucas Simmet und Aaron Jost.

Wir sind gespannt auf die Gestaltung der Konfirmation und bedanken uns schon an dieser Stelle für die Mitarbeit in unserer Gemeinde in den letzten eineinhalb Jahren.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen. Möge dieser Weg möglichst oft mit einem Abstecher in unsere schöne Kirche verbunden sein.



Von links nach rechts. Lena Simmet, Yara Minnerath, Emma Mohr, Michelle Möcke, Cheyenne Braun. Es fehlt Laura Fleischhauer.

Vorstellung der Konfirmandinnen / Konfirmanden 2019
am Pfingstsonntag, 20. Mai um 10 Uhr 15

Nachbemerkt

Das fast perfekte Dinner im Pfarrhaus war ein voller Erfolg. Wir können 1500 Euro an eine Schule in Südafrika überweisen. Dort fehlen Arbeitsmaterial, Mittel zur Freizeitgestaltung aber auch finanzielle Mittel, um die bevorstehende Wasserknappheit bewältigen zu können.

Die Kapprovinz leidet unter einer Jahrhundertdürre und der Kauf von Wasser stellt besonders für den ärmeren Teil der Bevölkerung eine Herausforderung dar.

Ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer/innen und Spender! Klar, dass wir diese Aktion zu Weihnachten wiederholen werden.

Metallbau Werner Müller

Werner Müller

66440 Blieskastel
Straße des 13. Januar 7
Tel. (06842) 93 04 70
Fax (06842) 93 04 72

Osterzeit

Tischabendmahl

mit anschließendem Abendessen am Gründonnerstag, 29. März um 18 Uhr im Käthe-Luther-Haus



Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag,

30. März um 10 Uhr 15



Karfreitagskreuz

Schmücken des Osterkreuzes

am Ostersonntag, 1. April um 10 Uhr 15



Osterglocken vor dem Pfarrhaus

| | | |
|---|--|---|
|  | Zahnarztpraxis EUGEN LOHR Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel Telefon 06842 / 52660 |  |
| Sprechstunden | | |
| Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr | | |
| Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr | | |
| Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr | | |
| Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr | | |
| Freitag nachmittag geschlossen | | |

Neu!! Theatergruppe

Sind sie interessiert an Theaterspiel? Dann sind sie bei uns richtig. Versetzen sie sich gerne in andere Menschen hinein? Sind sie kreativ? Führen sie gerne Regie oder fertigen Kulissen an? Dann nichts wie zum Telefon und anrufen 06842/2280.

Vormerken! Gemeindefahrt

Wir fahren anlässlich des 200 jährigen Gründungsjubiläums unserer Pfälzischen Landeskirche nach Kaiserslautern und Umgebung.

Maria Himmelfahrt, 15. August.

Alles neu macht der Mai!

Ökumenische Veranstaltung am 1. Mai am Radweg in Lautzkirchen in der Au.

Wir wollen in diesem Jahr etwas Neues ausprobieren.

Als Christinnen und Christen, werden wir versuchen auf Menschen zuzugehen, die am 1. Mai einen Ausflug auf dem Radweg geplant haben.

Wir wollen uns verschiedene Angebote ausdenken, die Kirche in einem offenen und freundlichen Licht erscheinen lassen. Unter dem Motto: „Damit Dir die Luft nicht ausgeht“ wollen wir Nachdenkliches und Kulinarisches für Alt und Jung anbieten. Stoßen auch Sie dazu. Ab 10 Uhr sind wir für Sie da. Wir freuen uns auf dieses Ereignis und sind gespannt, wie dieser Tag verläuft.



Bierbach

Danke für das schöne Weihnachtsspiel!



Weihnachtsspiel Bierbach

Passionsfrühstück

Wir laden herzlich ein zum Passionsfrühstück am 8. März, 15. März 22. März, jeweils um 8 Uhr 30 im Söderblomhaus.

Jubelkonfirmation am Sonntag Trinitatis dem 27. Mai um 14 Uhr 30

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubilare und Gemeindeglieder zu Kaffee und Kuchen in unser Gemeindehaus eingeladen.

Geburtstage – herzlichen Glückwunsch!

Blieskastel

| | | |
|----|------------|-----------------------|
| 75 | 02.03.1943 | Dieter Burgdörfer |
| 88 | 30.03.1930 | Margot Hunsicker |
| 86 | 31.03.1932 | Hildegard Immesberger |
| 85 | 04.05.1933 | Hans Oesch |
| 86 | 16.05.1932 | Horst Gentes |
| 95 | 18.05.1923 | Erna Schneider |

Alsbach

| | | |
|----|------------|-----------------|
| 80 | 21.04.1938 | Brigitte Legrum |
| 75 | 30.05.1943 | Gerd Ohliger |

Aßweiler

| | | |
|----|------------|------------------------|
| 75 | 05.04.1943 | Dr. Hans-Ulrich Meisch |
|----|------------|------------------------|

Ballweiler

| | | |
|----|------------|-----------------|
| 75 | 04.04.1943 | Michael Malzahn |
|----|------------|-----------------|

Blickweiler

| | | |
|----|------------|-------------------|
| 75 | 10.04.1943 | Hildeburg Hussong |
|----|------------|-------------------|

Biesingen

| | | |
|----|------------|---------------|
| 80 | 21.04.1938 | Sigrid Müller |
| 88 | 03.05.1930 | Günter Pres |

Lautzkirchen

| | | |
|----|------------|---------------------|
| 75 | 20.03.1943 | Karl-Heinz Brommler |
| 86 | 30.03.1932 | Eva-Maria Herl |
| 91 | 27.04.1927 | Ingeburg Sündermann |
| 86 | 28.04.1932 | Inge Hoffmann |
| 89 | 16.05.1929 | Rudolf Ebersohl |

Bierbach

| | | |
|----|------------|------------------------|
| 75 | 12.03.1943 | Karin Bles |
| 90 | 16.03.1928 | Elisabetha Wagner |
| 95 | 24.04.1923 | Irma Schock |
| 88 | 03.05.1930 | Günter Hartmann |
| 93 | 05.05.1925 | Elisabeth Kast |
| 92 | 19.05.1926 | Elisabetha Strullmeier |
| 80 | 21.05.1938 | Wolfgang Haacke |
| 80 | 22.05.1938 | Manfred Brabänder |

DENKMAL. EIN WORT DER REFORMATION.



Durch Martin Luthers Schriften haben auch viele neue und einzigartige Worte den Weg in unseren Sprachgebrauch gefunden – wie z. B. das Wort „Denkmal“.

Mehr über die Geschichte Martin Luthers und seine Auswirkungen auf unsere Denkmale: www.luther-jubilaem-2017.de

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG

www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Mimbach

Kultur, Kaffee und mehr

So lautete die Überschrift bzw. unser neues Motto zu einer neuen Veranstaltungsreihe der Protestantischen Kirchengemeinde Mimbach mit herzlicher Einladung der Kirchengemeinden Webenheim und Böckweiler: Diese Veranstaltungsreihe soll interessierten Erwachsenen aller Altersstufen die Möglichkeit bieten, sich einmal im Monat zu treffen, etwas Neues zu erfahren, etwas miteinander zu erleben und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Geplant ist ein Treffen im Monat. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 28. März um 16 Uhr im großen Saal des MCH, wir erwarten Frau Hella Brust, eine professionelle Märchenerzählerin, sie wird uns Frühlingmärchen erzählen.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei. Hierzu herzliche Einladung.

Neues von den Mimbacher Glocken

Es gibt Neuigkeiten zu den Mimbacher Glocken und zum Kirchturm: In den Sommerferien war die Glockensachverständige der Ev. Kirche der Pfalz, Birgit Müller, vor Ort in Mimbach. Sie begutachtete Glocken, Glockenstuhl und Kirchturm und kam zu folgendem Ergebnis:

„Beim Probeläuten der Glocke 1, der sogenannten Totenglocke, konnte klanglich festgestellt werden, dass ein metallischer Misston zu hören ist. Die Glocke wurde gründlich mittels Stimmgabeln überprüft und ist klanglich in Ordnung. Auch der Stundenschlag klingt sauber und rein.

Nach Rücksprache mit einigen Kollegen, kann davon ausgegangen werden, dass der Klöppel bzw. die Klöppelaufhängung einen Schaden hat, der nicht sichtbar ist.

Nachdem ich beim Ortstermin die gesamte Geläuteanlage überprüft habe, ist der Kirchengemeinde anzuraten, die Anlage zu sanieren. Nicht nur der Klöppel der Glocke 1 inklusive der Aufhängung muss erneuert werden, auch die Klöppel der oberen Glocken schleudern bzw. sind in der Dimensionierung zu schwach und die Läutewinkel zu hoch ...

Auch wurden damals die Glocken nur mit jeweils zwei Rundbügeln an den Jochen aufgehängt. Hier können in den Biegungen kleine Haarrisse entstehen und die Glocken können abstürzen. Daher sind Flacheisenbänder zu montieren. Die Läutemaschinen und die Läuteräder sind zu erneuern.“ Dies sind nur die Schäden an den Klöppeln bzw. der Aufhängung der Glocken. Das Positive für uns als Kirchengemeinde

ist, dass die Glocke 1 noch keinen Riss hat. Dieser stünde aber bevor, wenn die Glocke weiterhin geläutet würde. Daher ist sie immer noch bis auf Weiteres abgestellt.

Das Nächste sind die Kosten: Denn gleichzeitig weist der Kirchturm innen Schäden auf, so muss die gesamte Elektrik erneuert werden, da sie nicht mehr den Anforderungen nach VDE entspricht. „Der Turm und die Glockenstuben müssen dringend von Staub und Schmutz gereinigt werden, die Holztreppe müssen auf Schädlingsbefall überprüft und saniert werden und teilweise durch Metalltritte mit Fallschutz erneuert werden.

Die Uhrengewichte müssen nach den Vorschriften der Verwaltungsberufsgenossenschaft gesichert werden, eine ausreichende Beleuchtung muss in den Turm eingebaut werden.“

Mittlerweile sind allerdings die finanziellen Mittel der Kirchengemeinde absolut an eine Grenze gekommen. Im Rückblick wurde sich jahrelang zu wenig um die Gebäude gekümmert, jetzt kommt es knüppeldick.

Nur die Sanierung der Glocken mit den Läutemaschinen kostet mindestens 13 000.- €. Das Presbyterium hat daher beschlossen, ein Spendenunterkonto beim Prot. Verwaltungsamt in Zweibrücken einzurichten und Spenden zu sammeln, zunächst für die Instandsetzung der Glocken, damit diese wieder richtig läuten können. In einem zweiten Bauabschnitt – wenn Gelder wieder vorhanden sind – soll der Turm innen saniert werden. Wir danken an dieser Stelle für bereits eingegangene Spendengelder.

Wenn Sie etwas für die Glockensanierung spenden möchten, schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Hier unsere Bankverbindung:

Prot. Verwaltungsamt Zweibrücken

IBAN: DE 52 594500101010 832507

BIC: SALADE51HOM

Stichwort: KG Mimbach Glocken

Ines Weiland-Weiser, Pfarrerin

Vermietung MCH

Wenden Sie sich bitte an Helma Hertel, Tel.: 25 42, oder an Hannelore Bach, Tel.: 59 24. Vom 2. November 2017 bis voraussichtlich Ende Mai 2018 kann das MCH wegen der Renovierung unserer Kirche nur eingeschränkt vermietet werden.

In eigener Sache

Wie in jedem Jahr bitten wir Sie auch in diesem um eine freiwillige Spende zugunsten der Druckkosten für unseren Gemeindebrief. Ein Überweisungsträger liegt bei. Herzlichen Dank.

Jubelkonfirmation 2018

Aufgrund der Innensanierung der Christuskirche in Mimbach findet die diesjährige Jubelkonfirmation für die Silbernen, Goldenen und Diamantenen Jubilarinnen und Jubilare in der Martin-Luther-Kirche zu Webenheim statt. Der Festgottesdienst am 27. Mai beginnt um 14 Uhr, anschließend laden wir zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein ins MCH in Mimbach ein.

Webenheim**Rückblick: Krippenspiel**

26 Kinder waren diesmal dabei, um den Besuchern von der Heiligen Nacht zu berichten. Da ging es um gnadenlose Römer, um mitleidige Wirte, um ungläubige Hirten und tanzende Engel. Und um ein wunderschönes Kind, dessen Reich kein Ende haben wird, der Weissagung nach.

Und die Kinder sangen mit Begeisterung ein Lied, extra für diesen Anlass gelernt: "Macht die Tore weit, denn der König zieht bei Euch ein!"

Danke nochmal der Kirchengemeinde Webenheim, dass wir die Kirche leihen durften, in das Mimbacher Gemeindehaus hätten die vielen Besucher nicht gepasst.

Gunni Verburg

**Aushilfsreinigungskraft m/w gesucht**

Die Prot. Kirchengemeinde Mimbach sucht für Ihre KITA ab sofort eine Aushilfsreinigungskraft m/w. Die Reinigungskraft vertritt Frau Kornberger, wenn diese erkrankt ist oder in Urlaub. Die Vergütung beträgt netto 8,84;€ pro Stunde. Die Stunden werden einzeln mit der KITA-Leitung abgerechnet. Angemeldet wird die Reinigungskraft über die Ehrenamtschule, daher sind keine Abzüge zu erwarten. Nähere Auskünfte über die Reinigungsarbeit erteilt die KITA-Leitung Frau Heidrun Klier, Tel-Nr.: 4696
Bewerbungen bitte an die Prot. KITA Mimbach, Kirchgasse 1, 66440 Blieskastel

Indienststellung der Truhenorgel

Ein großzügiges Geschenk erhielt Ende letzten Jahres die protestantische Kirchengemeinde Webenheim von Christoph Jakobi aus Hassel.

Um Heizkosten zu sparen, feiert die Webenheimer Kirchengemeinde zwischen Neujahr und Konfirmation ihre Gottesdienste in der Sakristei. Dabei musste man auf die Orgelbegleitung bisher verzichten, da der Organist lediglich ein Keyboard zur Verfügung hatte. Deshalb war das Presbyterium über das Angebot von Christoph Jakobi sehr erfreut.

Dieser besaß eine pedallose Kleinorgel, die er als Dauerleihgabe der Bliesdalheimer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt hatte. Die evangelische Kirche in Bliesdalheim musste leider im letzten Jahr geschlossen werden.

Deshalb bot Christoph Jakobi seine Orgel den Webenheimern als Geschenk an. Die Orgel wurde 1963 im holsteinischen Kupfermühle erbaut. Der Orgelbauer Klaus Becker (1924-2009) stellte die transportable Orgel als Ersatzinstrument zur Verfügung, wenn er irgendwo eine Orgel reparieren musste.

Christoph Jakobi erwarb diese Orgel vom Sohn des Erbauers. Der Transport von Bliesdalheim nach Webenheim wurde von Presbyterin Johanna Müller und ihrer Familie organisiert. So konnte am 7. Januar Christoph Jakobi persönlich sein großzügiges Geschenk der Kirchengemeinde übergeben. Prädikantin Ingeborg Oberkircher stellte die Orgel offiziell in Dienst. Anschließend konnten sich die Gottesdienstbesucher am Klang des Instruments erfreuen. Der Gottesdienst in der Sakristei wird durch die neue Orgel enorm aufgewertet.

Mit einem kleinen Geschenk bedankten sich die Presbyterinnen Johanna Müller und Angelika Kreutz bei Christoph Jakobi.

Trude Jünke

Konfirmation 2018

Zur Vorbereitung ihrer Konfirmation ging es für unsere Konfirmandin und unsere Konfirmanden zur Freizeit ins Martin-Butzer-Haus nach Bad Dürkheim.

Aufbruch im Regen: Konfis vor der Abfahrt

Kabarettabend in der Kirche Webenheim

„Gott googelt Dich“



77 Thesen

zur Verbesserung der göttlichen Weitsicht

So heißt das Programm der Wollläuse aus Böhl Iggelheim, für das Lutherjahr entwickelt und in Berlin beim Kirchentag uraufgeführt.

Luther darf unerkannt einen Besuch auf der Erde machen, um zu sehen, wie seine Sache sich entwickelt hat. Und staunt!

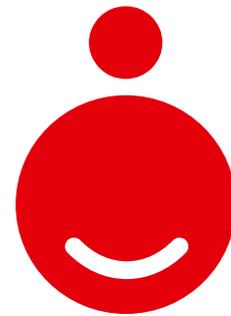
Ort: Martin Luther Kirche Webenheim

Zeit: 21. April 2018, 19 Uhr

Die Wollläuse freuen sich auf ihren Besuch



Lächeln
ist einfach.



kssk-saarpfalz.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht

 Kreissparkasse
Saarpfalz

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Ein Bericht von unseren Adventsfenstern

Alle Jahre wieder laden engagierte Gemeindeglieder ein, schönes Adventsfenster anzusehen. Auch 2017 war das so. Und ich möchte nun einen Rückblick auf die Fenster in Walsheim und Wolfersheim geben.

Den Anfang machte unsere Walsheimer Familie Petto, die ihre Garage hergerichtet hatte. Die BesucherInnen wurden mit einer augenzwinkernden Besinnung auf den Geist der wahren Weihnacht eingestimmt – jenseits von Hektik und Kommerz.

Zum zweiten Fenster lud dann die Kita in die Kirche ein. Mit stimmungsvollen Dias wurde die Geschichte einer ungewöhnlich kalten Christnacht erzählt, die frierende Tiere dazu bringt, einen Weihnachtsfrieden zu schließen. Wie schön wäre es doch, wenn Menschen das auch könnten.

Zum Abschluss lud dann die katholische Gemeinde in ihre Kirche ein. Auf dem Programm standen Lesungen, die von den Sorgen, Nöten und Hoffnungen der Menschen damals in Bethlelem kündeten. Für den musikalischen Rahmen sorgte der gemischte Chor, wobei das bekannte Lied von der Herbergssuche sicher manchem unter die Haut ging.

Kurz: Es waren drei wirklich gelungene Abende. Das Wichtigste war sicher, dass die Engagierten sich entschlossen, die Einnahmen für die Sanierung unserer Protestantischen Kirche zu stiften. Vielen Dank dafür, ganz besonders unserer Karoline Kossack, die verschiedene örtliche Unternehmer ansprach und um weitere Spenden warb. Aktuell sind es 1.050,- Euro. Wirklich ein ermutigendes Ergebnis und ein echtes Zeichen ökumenischer Verbundenheit!

In Wolfersheim gab es diesmal ein Fenster an der Protestantischen Kirche, das mit viel Liebe gestaltet wurde. Stehtische luden ein, zusammenzurücken, miteinander zu singen und Besinnung zu halten. Dazu gab es eine Symbolpredigt über das Wunder der Walnuss, die – so klein sie auch ist – viel über den Glauben zu sagen hat. Es passte wunderbar, dass unser Presbyter, Herr Linder, zahlreiche Tüten mit Walnüssen vorbereitet hatte, die gegen eine Spende verteilt wurde.



Abschluss des dritten Adventsfensters in der katholischen Kirche (oben), Scheckübergabe für die Sanierung der protestantischen Kirche (unten)



Mit heißen Getränken und Plätzchen fand auch dieses Adventsfenster seinen Abschluss. Das Presbyterium sagt Dank für Spenden in Höhe von 305,- Euro, die als Grundstock für eine anstehende Orgelsanierung dienen sollen.

Nochmals herzlichen Dank allen, die bei der Gestaltung der Fenster mithalfen, und natürlich Ihnen, liebe BesucherInnen, für Ihre rege Teilnahme.

Unten: Adventsfenster der Kita



Baumaßnahmen in Walsheim und Wolfersheim

Wie ja bereits angekündigt stehen wir am Anfang von umfangreichen Arbeiten an der Protestantischen Kirche Walsheim und den Gemeindehäusern in Walsheim und Wolfersheim.

Begonnen wird am Walsheimer Gemeindehaus, wo die Wetterseite und der Sanitärbereich saniert werden.

Es geht weiter in Wolfersheim, wo wir die alte Lehrerwohnung renovieren wollen mit dem Ziel, sie recht bald wieder zu vermieten.

2019 widmen wir uns der Walsheimer Kirche. Die Zeit braucht es, um nötige Fördermittel zu beantragen.

Wie würde unser Dekan im Unruhestand Dieter Oberkircher sagen? Wir sind auf gutem Wege.

Gedanken zur Bliesdalheimer Kirche

Wenn wir die Kirche halten wollen, müssen wir uns zunächst Gedanken über den Erhaltungszustand machen. Mittlerweile hat unser Architekt Christoph Arnold die erste, grobe Kostenschätzung vorgenommen. Er kommt zu dem Ergebnis, dass wir etwa 170 000,- Euro benötigen, um auch nur die notwendigsten Maßnahmen durchzuführen. Und sicher brauchen wir noch viele Gespräche, wie es gelingen kann, diese Kirche für die Zukunft zu rüsten.

Selbstverständlich werden Sie zeitnah auf dem Laufenden gehalten.

Sprechstunden und Erreichbarkeit Ihres Pfarrers

Die Sprechzeiten von Pfarrer Kafitz sind – wie gewohnt – am Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr, sowie am Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefonische Erreichbarkeit ist jederzeit (!) unter meiner Handynummer 01 60 / 6 14 69 97 gewährleistet. Falls der Anrufbeantworter anspringt, werde ich zeitnah zurückrufen. Damit grüßt Sie nochmals recht herzlich und wünscht eine gute Zeit:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz!

Breitfurt

Genusstraining mit Regina Recktenwald

Im Rahmen des Frauenfrühstücks laden wir am Mittwoch, 4. April um 18 Uhr herzlich ein zum Genusstraining mit Regina Recktenwald. Sie informiert hierzu:

Jeder Mensch ist in der Lage, Genuss zu empfinden. Das bedeutet jedoch nicht, dass alle Menschen tatsächlich genießen. Vielen Menschen machen zwar viele Dinge, die genussvoll sind, aber sie sind dabei nicht achtsam und erfahren dadurch wenig Genuss. Beim Genusstraining geht es darum, mit den Sinnen die Welt wieder neu zu entdecken und herauszufinden, was man mag, was gut tut und wobei man sich wohlfühlt. Als präventive Möglichkeit bietet das Genusstraining die Möglichkeit, im Alltag zwischendurch abzuschalten und einen „kleinen“ Urlaub anzutreten. Die Teilnehmerinnen werden ins Geschehen mit eingebunden.

Jubelkonfirmation am 27. Mai

Am Sonntag, dem 27. Mai um 10 Uhr feiern wir in der Kirche in Breitfurt die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation. Jubilare, die in den Jahren 1953, 1958 und 1968 konfirmiert worden sind, sowie ihre Angehörigen sind herzlich zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl und einem anschließenden Sektempfang im Martin-Bucer-Haus eingeladen.

Geburtstage in Breitfurt

| | | |
|----|------------|--------------------|
| 80 | 01.03.1938 | Edeltrud Blatt |
| 80 | 13.03.1938 | Edelgard Brengel |
| 95 | 19.03.1923 | Werner Gentes |
| 91 | 02.04.1927 | Elisabetha Wolter |
| 87 | 21.04.1931 | Elisabetha Buch |
| 98 | 12.05.1920 | Heinrich Neumüller |
| 89 | 14.05.1929 | Margot Agne |

Herzlichen Glückwunsch!

Sollte uns bei den Geburtstagen ein Fehler unterlaufen sein, bitten wir um wohlwollende Nachsicht und um Benachrichtigung. Wenn Sie hier nicht mehr veröffentlicht werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.



Der verlässliche Druckspezialist in Ihrer Region.

DRUCK & VERLAG BERTHOLD FABER

www.verlag-faber.de Tel. (06803) 404

„Ausgezeichnet.“

4.6/5



bia|lo.de

Filial-Girokonto

Getestet: Jahreskosten - 1400 Banken

**Volks- und Raiffeisenbank
Saarpfalz eG**

VRB -Klassik



- ★ bundesweiter Produkttest
- ★ 4,6 von max. 5 möglichen Punkten
- ★ Top-Platzierung

Jetzt
beraten
lassen!



**Volks- und RaiffeisenBank
Saarpfalz eG**

www.vb-saarpfalz.de
info@vb-saarpfalz.de

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim

Bliesmengen-Bolchen, Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Herzerwärmendes

Nach langen Wintertagen und der turbulenten Fastnachtzeit freut sich jetzt jeder von uns auf Sonnenschein, Wärme und vor allen Dingen wieder auf längere Morgen- und Abendstunden. Frische Frühlingsluft und die Naturfarben tun das ihre dazu, um die Lebensgeister neu wecken. Doch bevor wir nach vorne schauen, erst einmal ein Blick auf die sehr schönen Erlebnisse des Spätherbstes und des Winters.

Erinnern

Erstmalig konnte ich eine Feier auf dem Ehrenfriedhof Triebenberg miterleben. Mitten im Wald gelegen, hoch über dem Ensheimer Tal, ist dies schon ein ganz besonderer Ort zum Erinnern und zum Besinnen. Die Ensheimer Brunnenfreunde und eine Familie aus der Nähe von Koblenz richteten das Gedenken aus. Die „Koblenzer“ fanden vor Jahren heraus, dass ihr lange verschollen geglaubter Opa dort als gefallener junger Soldat begraben wurde. Das ging unter die Haut. Der Friedhof erinnert an 56 deutsche Soldaten, die hier bei einem Fliegerangriff im März 1945 ums Leben kamen.



Fotos: Gabriele Serf-Glitt

Nach vorne schauen

Wie gut, dass wir nun schon so lange in einem friedlichen Land leben und auch unsere Kinder beruhigt in die Zukunft schauen können. Doch, was wir als Erwachsene oft nicht wahrnehmen ist, dass sie außerhalb der Schule dringend Gemeinschaftserlebnisse brauchen. Dies nach Möglichkeit abseits von Leistungsdruck und besonderen Anforderungen. Da ist es schön zu erleben, wie viele ehemalige Konfirmanden, interessierte Jugendliche und eine ganze Reihe unserer derzeitigen PräparandInnen beim Jugendtreff mitmachen, wie hier beim Oktoberfest.

Rechts: Oktoberfest der Jugendgruppe, Foto: Vivienne Endreß





Präparandenvorstellung, Foto: Catrin Wuest-Gratz

Der Gemeinde stellten sich die PräparandInnen beim Gottesdienst in der Kirche von Bliesmengen-Bolchen vor. Stolz präsentierten sie ihre selbst bemalten T-Shirts. Sie weisen sie als Gruppe aus, die über die zwei Jahre Unterricht, und hoffentlich auch darüber hinaus, zusammen hält. Bleibt zu hoffen, dass die T-Shirts zur Konfirmation im März 2019 noch passen ;-)

Alte Wege neu beschreiten

So wie bei diesem Blick in die Zukunft, so schauten wir Anfang Dezember bereits gemeinsam durch das „Adventsfenster“. Liebevoll gestaltet wurde es von Brigitte Schaeffer, so wie schon in vielen Jahren zuvor. Unser Projektchor übernahm schwungvoll die musikalische Begleitung und der Dorfkulturverein Ormesheim sorgte für das leibliche Wohl. Trotz der Kälte war es auf unserem Platz hinter der Kreuzkirche richtig kuschelig. So viele kamen, um mit zu singen, auf die Adventsgeschichte zu lauschen, zu genießen.



Lebendiges Adventsfenster; Foto: Thomas Buchenberger

Dabei war das „Highlight“ der Veranstaltung schon vorher: Durch den Ormesheimer Ortsvorsteher Rainer Barth und mich wurde das neue Straßenschild des „Luthergässje“ enthüllt. So heißt jetzt der vormalige namenlose Fußweges an der Kreuzkirche, der die Kapellenstraße mit der Wiesenstraße verbindet. Auf Anregung unseres Küsters und Presbyters Manfred Pfeiffer hatte der Ortsrat Ormesheim diese Na-



Das „Luthergässje“, Fotos: Wolfgang Glitt

mensgebung im Reformationsjahr beschlossen und damit erstmals in der Geschichte der Gemeinde Mandelbachtal einen Weg nach einem Protestanten benannt.

Ankommen

Innerlich anwärmen konnten sich auch die Besucher unseres Agapegottesdienstes in der Erfweiler-Ehlinger Obstbrennerei. Mitten im Treiben des dortigen Adventsmarktes war dieser Gottesdienst ein besonderer Lichtblick und ein Ruheort an einer Stätte, an der sonst schwer „geschafft“ wird.



Agapefeier in Erfweiler, Fotos: Gabriele Serf-Glitt





Agapefeier in Erfweiler, Fotos: Gabriele Serf-Glitt

Krippenspiel in der Kreuzkirche

Durch das neue „Luthergässje“ und auf vielen anderen Wegen fanden unsere am Heiligabend den Weg zum Familiengottesdienst in die Kreuzkirche. „Es weihnachtet sehr ...“, hieß es im Krippenspiel, das Ulrike Mürz mit den Kindern einstudiert hatte. Wer dabei war, konnte dies hautnah erleben.



Besonderer Dank an Ulrike Mürz und die Kinder!
Foto: Peter Mürz (oben), Manfred Pfeiffer (unten)



Kirchendienste

In Ormesheim an der Kreuzkirche:

Manfred Pfeiffer, Tel.: 0 68 93 / 26 44
(auch für Vermietungen Saal Kreuzkirche)

Ev. Kirche Ensheim:

Werner Zimmermann, Tel.: 0 68 93 / 28 45

Auf Neues hoffen

Die Friedenslichtfeier in der Heckendalheimer Kirche, die Waldweihnacht der Pfadfinder St. Josef oder die „Weihnachtsmäuse“ im Grundschul-Gottesdienst der Theo-Carlen-Schule in Ormesheim waren für mich weitere Höhepunkte des vergangenen Winters.



Die Weihnachtsmäuse, Foto: Wolfgang Glitt

Besonders habe ich mich gefreut, als mir beim Gottesdienst der Mandelbachtalschule in der Ommersheimer Kirche am letzten Schultag ein Spendenscheck übergeben wurde für den Verein „Radio Salü – Wir helfen e.V.“, dem ich vorstehe. Mit dem gesammelten Geld wurden saarländische Familien in Not unterstützt.



Spendenübergabe Mandelbachtalschule, Foto: Jürgen Zinke

Es gab so vielen Aktivitäten und Erlebnisse, wie wird es im neuen Jahr weiter gehen? Wenn es nach mir geht, genauso wie bisher! Lassen Sie sich überraschen oder am besten: Machen Sie mit oder kommen Sie mit dazu! Wir freuen uns auf Euch und Sie. So feiern wir am 5. August mit einem Festgottesdienst ein großes Jubiläum: 150 Jahre Ensheimer Kirche. Zudem wird am 29. April in Wittersheim wieder ein Agapemahl stattfinden, weitere werden in anderen Orten folgen. Auch ein Gemeindefest ist geplant. Wir wollen es gemeinsam mit den katholischen Nachbarkirchengemeinden am 24. August rund um unsere Ormesheimer Kreuzkirche feiern und laden ein zum Singen und Schwenken.

Erst einmal aber freuen wir uns auf den Familiengottesdienst am Ostersonntag. Hinterher gibt es wiederum eine Ostereiersuche für die Kleinen im Garten der Kreuzkirche, während sich die „Großen“ beim Imbiss stärken können.

Das Presbyterium und ich wünschen Ihnen allen Gottes Segen für 2018. Ihr

Wolfgang Glitt

Mutig voran

Pfälzer Protestanten feiern Unions-Jubiläum

Speyer. Unter dem Motto „Mutig voran“ feiern die Protestanten in der Pfalz und der Saarpfalz 2018 das Jubiläum 200 Jahre Pfälzer Kirchenunion. Das Ereignis gilt als die Geburtsstunde der pfälzischen Landeskirche. Prägend für die Union sei „das Bündnis von Protestantismus und Aufklärung, von Glaube und Vernunft“ gewesen, das bis heute trage, insofern es ein Bollwerk sei gegen jedweden Fundamentalismus, erklärte Kirchenpräsident Christian Schad bei der Vorstellung des Jubiläumsprogramms am Mittwoch. Das Motto „Mutig voran“ sei Sinnbild für einen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft und für ein vertrauensvolles ökumenisches Miteinander. Dies gelte innerevangelisch und für die christlichen Konfessionen, aber auch im Blick auf das zunehmend multi-religiöse Miteinander, so Schad. „Union ökumenisch feiern“ ist daher auch Leitmotiv eines Gottesdienstes zum Auftakt der Festwoche am 2. September mit Kirchenpräsident Schad und dem Speyerer Bischof Karl-Heinz Wiesemann, ein Festakt mit Bundespräsident a.D. Joachim Gauck am 9. September im Pfalztheater schließt die zentrale Feier ab.

Union ins Bild gesetzt: Pünktlich zu Beginn des Unionsjubiläums ist unter www.kirchenunion-pfalz.de eine eigene Homepage an den Start gegangen, die das Motto „Mutig voran“ thematisch aufgreift. Der Besucher erfährt in Texten, Bildern und Filmen Wissenswertes rund um das Jubiläum, die Geschichte der Union und ihren aktuellen Bezug zur Gegenwart. Ein Kalender listet die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr auf. Die Union als ein „bahnbrechendes Ereignis“ und ihre Impulse für die Gegenwart schildert eine Doku des Filmemachers Bernd Schmitt. Darin nehmen Dekanin Dorothee Wüst und der Historiker, Presbyter und Landessynodale Roland Paul den Betrachter mit auf einen Streifzug durch die

Geschichte, durch Kaiserslautern und zu den historischen Stätten der Union, wie etwa Altes Stadthaus, Kleine Kirche und Stiftskirche.

Unionsprogramm: Vortragsreihen und Bildungsangebote, Kanzeltausch und ökumenischer Gemeindetreff, Musik, Theater, Diskussionen, Gottesdienste und vieles mehr: Bis Ende des Jahres feiert die Evangelische Kirche der Pfalz ausführlich 200 Jahre Pfälzer Kirchenunion.

„Verdrehte Gebete. Friedrich dem Weisen in den Mund gelegt.“ lautet der Titel eines Theatermonologs von Michael Bauer. Uraufführung der Reihe ist am 24. Februar um 19.30 Uhr im Theodor-Zink-Museum in Kaiserslautern. Bei einer Tagung der Evangelischen Akademie vom 9. bis 10. März in Landau beziehen der Vizepräsident des EKD-Kirchenamtes, Thies Gundlach, und der Göttinger Kirchenhistoriker Thomas Kaufman Position zu Kirche und Gesellschaft. Am 17. März wird in Kaiserslautern an 80 Jahre Frauenordination und 50 Jahre Gleichstellung im Amt erinnert. Mit einem Schwerpunkttag am 25. Mai steht auch die Landessynode der Evangelischen Kirche der Pfalz bei ihrer Frühjahrstagung in Kaiserslautern im Zeichen des Unionsjubiläums. Am 30. Mai um 19 Uhr eröffnen Kirchenpräsident Schad und der Mainzer Universitätstheologe Michael Roth in der protestantischen Kirche in Katzweiler die Vortragreihe „Protestantisch bewegt – Nachdenken wie wir glauben“. Thema des Abends ist „Kirche ist Privatsache – oder wie politisch soll die Kirche sein?“. Eingebunden in das Unionsjubiläum sind zudem das Band- und Chorfestival am 2. Juni in Landau und der Landeskirchenmusiktag am 10. Juni in Speyer. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen gibt es im Kalender der Unions-Homepage.

Unionsgeschichte: Im August 1818 hatten sich bei einer Generalsynode in Kaiserslautern die beiden reformatori-



Kirchenpräsident Christian Schad

schen Konfessionen – Lutheraner und Reformierte – im gesamten Gebiet des damaligen bayerischen Rheinkreises zu einer Kirche zusammengeschlossen. Zuvor hatten mehrere Dutzend pfälzische Gemeinden die Akten ihrer bereits auf örtlicher Ebene vollzogenen Vereinigung beim Speyerer Konsistorium eingereicht. Weitere Lokalunionen folgten. Die bayerische Regierung in München ließ im Februar und im März 1818 in allen evangelischen Gemeinden der Pfalz eine Abstimmung unter den Haushaltsvorständen durchführen. Am 15. Mai meldete Konsistorialrat Johann Friedrich Butenschoen das Ergebnis nach München: 40.167 Ja-Stimmen standen 539 Nein-Stimmen gegenüber. Das entsprach einer Mehrheit von über 98 Prozent für die Union. Kontakt: E-Mail: reformationunion@evkirchepfalz.de, Telefon: 06 2 32 / 667-148.

Pressemeldung: Evangelischen Kirche der Pfalz vom 31.01.2018 (gekürzt)

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau“

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe -Luther-Haus

Tel.: 0 68 42 / 34 77

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr.

E-Mail: pfarrei.bliesgau@gmx.de

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt

Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App

Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80

e-mail: matthiasapp@web.de

prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

PfarrerIn Ines Weiland-Weiser

Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90

Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39

E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:

Pfarrer Wolfgang Kafitz

Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58

Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97

E-Mail: lupigradus@t-online.de

Internet: www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Kirchengemeinde Breitfurt:

PfarrerIn Tatjana Falk-Reifarth

Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt

Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32

66399 Mandelbachtal

Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20; Fax: 0 68 93 / 9 69 63 19

Mobil: 01 77 / 8 42 03 41

E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de

www.ensheim.evpfalz.de

www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt

Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach

Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim

Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90

Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter

Tel.: 0 68 42 / 5 07 05 07;

E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken

Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel

– Käthe-Luther-Haus –

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung (staatlich anerkannt)

Termine: Mittwoch bis Freitag nach Vereinbarung.

Tel.: 0 68 42 / 96 14 66

| | 03./04.03. Okuli | 10./11.03. Laetare | 17./18.03. Judika | 24./25.03. Palmsonntag | 30.03. Karfreitag | 01./02.04. Ostern | 07./08.04. Quasimodogeniti |
|-----------------------------|--|---------------------------------|--|--|---------------------------|--|---------------------------------|
| MediClin- Bliestalklinik | 9.30 A Scheidt | 9.30 Meyer | 9.30 Scheidt | 9.30 Scheidt | 9.30 A Scheidt | 9.30 A Scheidt | 9.30 Scheidt |
| Blieskastel | 10.00 Bechert | 10.00 App | 10.00 App | 10.00 A Konfirmation, App | 10.15 A App | 10.15 A App | 10.00 App |
| Bierbach | 9.00 Bechert | 9.00 App | Samstag, 17.30 App | 9.00 Krumbach | 9.00 A App | 9.00 A App | 9.00 App |
| Aßweiler | | | 9.00 App | | | Montag: 10.00 A App | |
| Böckweiler | | | 10.15 Oberkircher | Samstag, 18.00 Weiland-Weiser | 10.15 A Weiland-Weiser | 10.15 A, Lehmann Montag: 11.00 ök. Emmausgang Siepenkötter, Beyer | |
| Mimbach | | 10.00 🗣️ Oberkircher | 9.00 Oberkircher | | 9.00 A 🎵 Weiser | Montag: 10.00 A Weiland-Weiser | 10.00 🗣️ Siepenkötter |
| Webenheim | 10.15 Weiland-Weiser | 9.00 Oberkircher | 10.00 A 🎵 Konfirmation Weiland-Weiser, Siepenkötter | Samstag, 19.15 Weiland-Weiser | 10.15 A Weiser | 10.00 A Weiland-Weiser | 9.00 Siepenkötter |
| Breitfurt | 10.00 Falk-Reifarth | | 10.00 A 🎵 Konfirmation, Kafitz | | 9.00 A Falk-Reifarth | 10.00 A Falk-Reifarth | |
| Walsheim | Bliesdalheim: Samstag, 18.00 Walsheim: 9.00 Kafitz | Samstag, 18.00 Kafitz | 10.15 Stucky | Bliesdalheim: 10.00 Konfirmation A Walsheim: 14.00 Konfirmation A Kafitz | 10.15 A Kafitz | 9.00 A Kafitz | Samstag, 18.00 Kafitz |
| Wolfersheim | 10.15 Kafitz | | 9.00 Stucky | | 14.00 A Kafitz | 10.15 A Kafitz | |
| Ensheim | | 10.00 Glitt | | 10.00 A Konfirmation in der kath. Kirche Ormesheim Glitt | 10.00 A Glitt | | 10.00 Henschke |
| Ormesheim | 10.00 Glitt | | 10.00 NN | | | 10.00 A, Glitt Familiengottesdienst mit Ostereisuche und Imbiss | |

A = Abendmahl 🗣️ = Kindergottesdienst: Termine s. Gemeinden 🎵 = Chor singt im Gottesdienst

| | 14./15.04. Misericordias Domini | 21./22.04. Jubilate | 28./29.04. Cantate | 05./06.05. Rogate | 10.05. Christi Himmelfahrt | 12./13.05. Exaudi | 20./21.05. Pfingsten | 26./27.05. Trinitatis |
|-------------------------|---------------------------------------|-------------------------|--|--|---|---------------------------------|---|--|
| MediClin Blieskastel | 9.30 Burgard | 9.30 Scheidt | 9.30 Scheidt | 9.30 A Scheidt | 9.30 Scheidt | 9.30 Scheidt | 9.30 A Scheidt | 9.30 Scheidt |
| Blieskastel | 10.00 App | 10.00 App | 10.00 App | 10.00 App | | 10.00 App | 10.15 A, App Montag: s. Aßweiler | 10.00 App |
| Bierbach | Samstag, 17.30 App | 9.00 App | 9.00 App | 9.00 App | | 9.00 App | 9.00 A, App Montag: s. Aßweiler | 14.30 A Jubelkonfirmation, App |
| Aßweiler | 9.00 App | | | | | | Montag: 10.00 ök. Gottesdienst Prot. Kirche Blieskastel | 9.00 App |
| Böckweiler | 10.15 Grund | | | | 10.00 | | Montag: 10.15 A Weiland-Weiser | |
| Mimbach | 9.00 Weiland-Weiser | 10.00 Weiland-Weiser | | | gemeinsamer Gottesdienst der „Prot. Kirche im Bliesgau“ | 10.00 🗍 Oberkircher | 9.00 A 🗍 Weiland-Weiser | 14.00 A Jubelkonfirmation in der Martin-Luther- Kirche Webenheim Weiland-Weiser |
| Webenheim | | | 10.00 Weiland-Weiser | 10.15 Weiland-Weiser | im Grünbachtal Mimbach (bei den Anglern) | 9.00 Oberkircher | 10.15 A Weiland-Weiser | |
| Breitfurt | 10.00 Bechert | | 10.00 Bechert | | Weiland-Weiser, App | 10.00 Falk-Reifarh | | 10.00 A Jubelkonfirmation Falk-Reifarh |
| Walsheim | 10.15 Kafitz | 10.15 Kafitz | Samstag, 18.00 Kafitz | 9.00 Kafitz | | Samstag, 18.00 Kafitz | 10.15 A Kafitz | 10.15 Kafitz |
| Wolfersheim | 9.00 Kafitz | | | 10.15 Kafitz | | | 9.00 A Kafitz | |
| Ensheim | | 10.00 Glitt | 10.00 Agapefeier in der „Wonerlei“ in Wittersheim | 17.00 Familiengottesdienst Naturbühne Gräfnthal | | 10.00 Bechert | | 10.00 Glitt |
| Ormesheim | 10.00 Glitt | | Glitt | Glitt | | | 10.00 Glitt | |

A = Abendmahl 🗍 = Kindergottesdienst: Termine siehe Gemeinden 🎵 = Chor singt im Gottesdienst